

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 06/0341
602 - Fachbereich Umwelt			Datum: 12.10.2006
Bearb.	: Frau Farnsteiner, Birgit	Tel.: 363	öffentlich
Az.	: 602/bü		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

02.11.2006

**Verhaltensbedingtes Energiesparen an Schulen und Kindertagesstätten;
hier: Vergabe der Erfolgsprämien 2005**

Die erfolgreichen Anstrengungen in 22 städtischen Schulen und 6 Horten und Kindertagesstätten, durch ein gezielt energiesparendes Verhalten die städtischen Finanzen und die Umwelt zu schonen, werden für das Jahr 2005 mit Prämien von insgesamt 25.000,-- € honoriert. In einigen Einrichtungen wurden nochmals Einsparungen gegenüber dem Vorjahr festgestellt, die nicht auf technische Veränderungen zurückzuführen sind.

In die Prämienberechnung geht ein Sockelbetrag ein, der die Teilnahme am verhaltensbedingten Energiesparen belohnt und eventuelle Ungerechtigkeiten ausgleichen soll, die im Gebäude und Betrieb der Einrichtung liegen können. Ergänzt wird diese Grundprämie um Leistungsprämien für die erzielten Einsparungen und besondere Aktivitäten.

Zur Ermittlung der Einspar-Erfolge wurden Auswertungen mit Hilfe des Energiemanagement-Programms „EasyWatt“ vorgenommen. Bewertungsmaßstäbe sind Einsparungen gegenüber dem Basismittelwert (Mittelwerte der Verbräuche 2001-2003) sowie Erfolge im Vergleich zum Vorjahr 2004. Der Vergleich mit dem Basismittelwert 2001-2003 ist eine scharfe Erfolgsbewertung, das sich die verhaltensbedingten Erfolge aus den Jahren 2001-2003, in denen bereits die Mehrzahl der Einrichtungen am verhaltensbedingten Energiesparen teilnahm, im Basiswert niederschlagen. Dies bedeutet, dass ein Erreichen des Basismittelwertes bei der Bemessung des verhaltensbedingten Einsparerfolgs bereits ein gutes Ergebnis ist, da die Erfolge von recht weitgehenden Energieeinsparungen durch energiebewusstes Verhalten in den vergangenen Jahren gehalten werden konnten.

Neben den verhaltensbedingten Einsparungen haben in zahlreichen Liegenschaften auch technische Maßnahmen zu einer Verminderung der Verbräuche geführt. Diese werden eigens erfasst und überschlägig in ihrem Energiespareffekt bewertet, um hierdurch kein verfälschtes Bild entstehen zu lassen. Das geschieht mit Unterstützung aller Objekt- und Technikverantwortlichen des Amtes für Gebäudewirtschaft, die zu entsprechenden Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes, der Heizungs- und Regelungstechnik sowie im Bereich der Elektrik befragt werden. In ähnlicher Weise erfolgt eine Korrektur für unverschuldete Mehrverbräuche, die durch Störfälle und gravierende Nutzungsänderungen hervorgerufen werden.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

In bewährter Weise ist die Prämie zu 50 % für Energiesparmaßnahmen zu verwenden (gegen Nachweis), während die andere Hälfte den Schulen zur freien Verfügung überlassen wird. Als Energiesparmaßnahmen gelten auch Maßnahmen der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit im Klimaschutz, z.B. Material für den Bau einer Sonnenkollektoranlage (so ist die vielfach prämierte Anlage auf dem Lessing-Gymnasium angeregt worden) oder Unterrichtsmaterialien zum Thema Klimaschutz.

Bilanz der Einsparungen für das Kalenderjahr 2005

Für die Prämienvergabe im Kalenderjahr 2005 wurde beim Stromverbrauch der Basiswert 2001-2003 gehalten, was einem Erfolg entspricht, da gegen den Trend zum zusätzlichen Stromverbrauch aus dem Bereich EDV angearbeitet werden musste. Hinzu kommen verhaltensbedingte Einsparerfolge beim Wärmeverbrauch. Hier konnten nach den vorliegenden Daten weitere Einsparungen von ca. 25.000 kWh gegenüber dem Vorjahr und damit eine Einsparung von 211.000 kWh gegen die Basis 2001-2003 erreicht werden. Das entspricht einer CO₂-Minderung um 53 t gegenüber der Basis 2001-2003.

Ermittlung der Prämien für das Verbrauchsjahr 2005:

Die Prämiensumme von 25.000,- € soll folgendermaßen verteilt werden:

- Als Sockelbetrag für die Teilnahme am verhaltensbedingten Energiesparen erhalten alle Schulen 600,- €, die Kindertagesstätten und Horte wegen ihrer geringeren Größe 300,- €.
- Die verbleibende Prämiensumme von 10.000,- € wird aufgeteilt in 5.600,- €, die für besondere Aktivitäten vergeben werden, und 4.400,- € für die Anerkennung von Einsparerfolgen.

Aktivitäten		Einsparungen	
800,-	GS Glashütte		Wärme
800,-	GS Falkenberg	600,-	Gymnasium Harksheide
800,-	HS SZ-Süd	600,-	RS Garstedt
400,-	GHS Friedrichsgabe	600,-	GHS Friedrichsgabe
400,-	GS Pellwormstraße	300,-	Kita Pustebblume
400,-	HS Falkenberg		Strom
400,-	GS Niendorfer Straße	700,-	GS Glashütte-Süd
400,-	Copp. Gymnasium	700,-	GS Pellwormstraße
400,-	RS Garstedt	700,-	GS Heidberg
400,-	Hort Niendorfer Straße	200,-	Hort Pellwormstraße
400,-	Kita Pustebblume		
5.600,-	Gesamt	4.400,-	Gesamt

Aus dem beschriebenen Bewertungsschlüssel ergibt sich folgende Aufteilung der Prämien:

1. Platz	Grundschule Pellwormstraße	1.700,- €
2. Platz	Grund- u. Hauptschule Friedrichsgabe	1.600,- €
	Realschule Garstedt	1.600,- €
3. Platz	Grundschule Falkenberg	1.400,- €
	Hauptschule Schulzentrum-Süd	1.400,- €
	Grundschule Glashütte	1.400,- €
Anerkennung:	Grundschule Heidberg	1.300,- €
	Grundschule Glashütte-Süd	1.300,- €
	Gymnasium Harksheide	1.200,- €
	Copernicus Gymnasium	1.000,- €
	Grundschule Niendorfer Straße	1.000,- €
	Hauptschule Falkenberg	1.000,- €
	Kindertagesstätte Pustebume	1.000,- €
	Hort Niendorfer Straße	700,- €
	Grundschule Harksheide-Nord	600,- €
	Grundschule Harksheide-Süd	600,- €
	Realschule Harksheide	600,- €
	Erich-Kästner-Schule	600,- €
	Realschule Friedrichsgabe	600,- €
	Lessing-Gymnasium	600,- €
	Integrierte Gesamtschule Lütjenmoor	600,- €
	Realschule Schulzentrum-Süd	600,- €
	Lise-Meitner-Gymnasium	600,- €
	Grundschule Lütjenmoor	600,- €
	Hort Pellwormstraße	500,- €
	Kindertagesstätte Forstweg	300,- €
	Kindertagesstätte Storchengang	300,- €
	Kindertagesstätte Tannenhof	300,- €
Gesamt		25.000,- €

Die Übergabe der Erfolgsprämien durch Herrn Oberbürgermeister Grote wird am 7. November 2006 um 14.00 Uhr in Anwesenheit der Presse im Plenarsaal des Rathauses stattfinden.